



Evaluation von Studium und Lehre an der Jade Hochschule

Wintersemester 2013/14 bis Sommersemester 2015

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	2
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	3
1. EINLEITUNG.....	4
2. DURCHGEFÜHRTE BEFRAGUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM.....	5
2.1. Studentische Lehrveranstaltungsevaluationen	5
2.1.1. Rücklaufquoten	6
2.2. Studienqualitätsmonitor (SQM).....	7
2.2.1. Rücklaufquoten	8
2.3. Kooperationsprojekt Absolvent_innenstudien (KOAB).....	8
2.3.1. Rücklaufquoten	9
3. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE	10
3.1. Studierendenzufriedenheit:.....	10
3.1.1. Zufriedenheit mit der Hochschule	10
3.1.2. Zufriedenheit mit den Lehrveranstaltungen	11
3.1.3. Zufriedenheit mit den Rahmenbedingungen.....	11
3.1.4. Zufriedenheit der Absolvent_innen	12
3.1.5. Zentrale Services und Projekte	14
3.1.6. Lernerfolg/Kompetenzerwerb	19
4. ENTWICKLUNG DES EVALUATIONSVERFAHRENS	20
5. IMPRESSUM UND ANSPRECHPARTNER_INNEN TEIL A.....	21
6. ANHÄNGE.....	22

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Rücklaufquoten der Lehrveranstaltungsbewertungen	6
Abbildung 2: Rücklaufquoten der Online Studiengänge BWL/TW/WI	7
Abbildung 3: Rücklaufquoten im Studienqualitätsmonitor	8
Abbildung 4: Rücklaufquoten KOAB 2014 und 2015	9
Abbildung 5: „Studieren sie gerne an Ihrer Hochschule?“	10
Abbildung 6: Lehrveranstaltungsbewertung Vergleich 2013/14 vs. 2014/2015	11
Abbildung 7: Bewertung der Rahmenbedingungen.....	11
Abbildung 8: „In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt?“	14
Abbildung 9: Hochschulweite Nutzung der Bibliotheksangebote.....	15
Abbildung 10: Nutzung von Onlineplattformen.....	15
Abbildung 11: „Wie oft werden die Plattformen genutzt?“	16
Abbildung 12: „Der Einsatz der Online-Angebote ist für mein Lernen förderlich“.....	16
Abbildung 13: Lehrveranstaltungen mit englischsprachigen Inhalten.....	17
Abbildung 14: Beispiele Beratung.....	18
Abbildung 15: Beispiele Lernunterstützung.....	19
Abbildungen 16 und 17: „Ich habe etwas Neues gelernt.“/ „Die Lehrveranstaltung hat mich zur Auseinandersetzung mit dem behandelten Thema angeregt“	19
Abbildungen 18 und 19: „Ich habe mir Lerninhalte eigenständig erarbeitet“/„Ich fühle mich in der Lage, die Inhalte anderen zu erklären.....	20

1. EINLEITUNG

Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth



Dieser Bericht bietet eine Zusammenfassung von Ergebnissen, die aus mehreren im Berichtszeitraum durchgeführten Evaluationsverfahren zusammengetragen wurden, um einen Eindruck der studentischen Bewertung ausgewählter Aspekte des Studiums zu vermitteln. Ausführliche Informationen über die einzelnen Evaluationsergebnisse können den Datenteilen der jeweiligen Evaluation entnommen werden.¹

Wichtige Ziele von Evaluationen sind die Verbesserung der Ausbildungsqualität, der Berufs- und Beschäftigungsfähigkeit sowie die Weiterentwicklung der Studiengänge. Den Studierenden soll an der Jade Hochschule u.a. das Handwerkszeug für die Entwicklung unkonventioneller Lösungen, eigenverantwortliches Lernen und kritisches Denken vermittelt werden. Ein Anwendungsgebiet dessen ist die Auseinandersetzung mit den eigenen Studienbedingungen.

¹ Alle Evaluationsergebnisse sind mit entsprechender Berechtigung auf dem Laufwerk X unter Arbeitsgruppen/Evaluationsdaten zu finden.

Die Bewertung hilft den Lehrenden, ihre Veranstaltungen zu optimieren und die Lehre weiterzuentwickeln. Hochschul- und Fachbereichsleitungen sollen aufgrund der Ergebnisse in der Lage sein, studienbegleitend die Qualität der Studiengänge zu sichern und zu verbessern. Evaluation als Qualitätsmanagementinstrument begleitet diese Prozesse unterstützend. Sie soll bzgl. des Erreichens gesteckter Ziele Rückmeldung geben, nötige Verbesserungsmaßnahmen zeigen und kontinuierlich nachverfolgen. Serviceleistungen rund um Studium und Lehre können auf dieser Grundlage angepasst und ergänzt werden.

2. DURCHGEFÜHRTE BEFRAGUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM

Im folgenden Kapitel werden die im Berichtszeitraum zentral durchgeführten Evaluationen und deren Rücklaufquoten kurz präsentiert.

2.1. Studentische Lehrveranstaltungsevaluationen

Jährlich im Wintersemester wird eine zentrale Evaluation der Lehrveranstaltungen durchgeführt. Da im Sommersemester regelmäßig der Studienqualitätsmonitor des DZHW (Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung, ehemals HIS-Institut für Hochschulforschung in Hannover) durchgeführt wird, ist eine weitere, umfassende zentrale Evaluation der Lehrveranstaltungen nicht vorgesehen, um eine aussagekräftige Beteiligung zu ermöglichen. Die Ergebnisse werden gemäß der Evaluationsordnung den Dozent_innen und den Studiendekan_innen nach Abschluss des Verfahrens zur Verfügung gestellt. Eine Zusammenfassung aller Daten über die jeweiligen Fachbereiche erhalten die Studiendekan_innen der einzelnen Fachbereiche und die Hochschulleitung.

Studentische Lehrveranstaltungsevaluation: Evaluation in den Online-Studiengängen:

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| • Wintersemester 2013/14 ² | • Wintersemester 2013/14 ³ |
| • Sommersemester 2014 ⁴ | • Sommersemester 2014 |
| • Wintersemester 2014/15 ⁵ | • Wintersemester 2014/15 |
| • Sommersemester 2015 ⁶ | • Sommersemester 2015 |

² Für den Fragebogen siehe Seite 23.

³ Für den Fragebogen siehe Seite 27.

⁴ Es wurden nicht alle Fachbereiche und deren Lehrveranstaltungen evaluiert.

⁵ Für den Fragebogen siehe Seite 25.

⁶ Es wurde nur ein Fachbereich im Onlineverfahren bzw. einzelne Veranstaltungen eines Fachbereiches evaluiert.

2.1.1. Rücklaufquoten

Im Wintersemester 2012/13 wurden die **Lehrveranstaltungsbewertungen** im Online-Verfahren durchgeführt. Es gab 1048 Lehrveranstaltungen mit 38223 Teilnehmer_innen, die für die Evaluation gemeldet worden sind. Der Rücklauf war mit 14,33% (= 5312 Fragebögen) verhältnismäßig gering.

Im folgenden Wintersemester (2013/14) wurde auf ein papierbasiertes Verfahren umgestellt. Die Fragebögen wurden für 1069 Lehrveranstaltungen mit 35116 Teilnehmer_innen gedruckt und von studentischen Hilfskräften in den Veranstaltungen verteilt. Mit 46,54% (= 15281 Fragebögen) konnte die Rücklaufquote sehr stark gesteigert werden.

Im Wintersemester 2014/15 wurde für die Evaluation der 1373 gemeldeten Lehrveranstaltungen mit 48140 Teilnehmer_innen ein überwiegend papierbasiertes Verfahren gewählt. Einige Lehreinheiten haben eine Online-Befragung durchgeführt. Die Rücklaufquote betrug 23,71% (= 12113 Fragebögen).

Grundsätzlich zeigt sich ein aufsteigender Trend bei der Evaluationsteilnahme im Zeitraum von 2012/13 bis 2014/15: Die Anzahl der zur Evaluation gemeldeten Lehrveranstaltungen ist insgesamt deutlich gestiegen. Dies trifft ebenfalls für die Teilnehmer_innen der Umfragen zu. Beim Rücklauf ist zu bemerken, dass er nach der Umstellung vom Online- auf ein papierbasiertes Verfahren sehr stark zunahm (WiSe 2013/14). Die teilweise Rückkehr zur Online-Befragung könnte Ursache dafür sein, dass die Rücklaufquoten dieses hohe Niveau im WiSe 14/15 nicht halten konnten.⁷

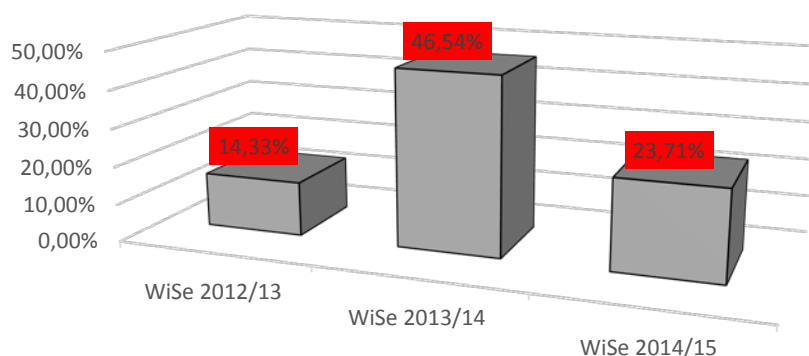


Abbildung 1: Rücklaufquoten der Lehrveranstaltungsbewertungen

Die **Online Studiengänge** werden in jedem Semester evaluiert. Die Umfragen werden per E-Mail an die Studierenden geschickt und online durchgeführt.

Im Sommersemester 2014 gab es hierbei ein technisches Problem mit dem Fragebogen, so dass trotz einer nochmals gestarteten Umfrage, weniger Rückläufe als im Vorsemester zu

⁷ Für eine Übersicht der Rücklaufquoten siehe Seite 22.

verzeichnen waren. In den letzten Semestern haben zwischen 264 und 397 Online-Studierende an den Umfragen teilgenommen. Mit einer Erinnerungsmail wurde im Sommersemester 2015 versucht, mehr Studierende zur Teilnahme zu ermuntern. Dies hat zu einer leichten Erhöhung der Rücklaufquote geführt und wird daher beibehalten. Die Steigerung der studentischen Teilnahmezahlen an den Evaluationen ist weiterhin Thema.

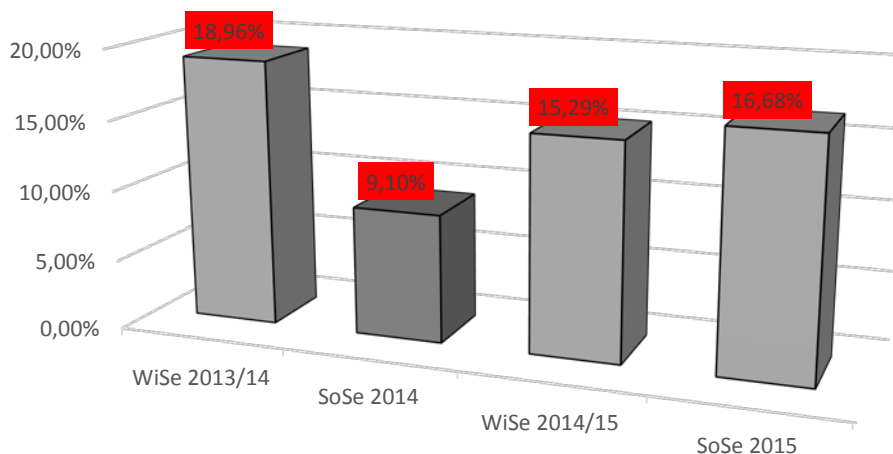


Abbildung 2: Rücklaufquoten der Online Studiengänge BWL/TW/WI

2.2. Studienqualitätsmonitor (SQM)

Mit dem Studienqualitätsmonitor des DZHW werden seit 2007 an deutschen Hochschulen Studienqualität und Studienbedingungen aus Sicht der Studierenden abgefragt. Die Jade Hochschule nimmt seit 2013 daran teil.

Die Ergebnisse gewähren einen Überblick über die Studienbedingungen an der Jade Hochschule und setzen diese in einen bundesweiten Vergleich. Durch die kontinuierlich in jedem Sommersemester stattfindende Befragung, können eine Entwicklung der Studiensituation an der Jade Hochschule aufgezeigt und Stärken und Schwächen analysiert werden.

Die Befragung wird mit einem Online-Fragebogen durchgeführt.⁸ Die Studierenden erhalten per E-Mail, die durch die Evaluationsbeauftragte der Jade Hochschule versandt wird, ein Login und eine TAN. Damit können sie am SQM teilnehmen. Die Auswertungen erfolgen durch das DZHW.

Im Berichtszeitraum haben drei Befragungen stattgefunden:

- Studienqualitätsmonitor im...
 - Sommersemester 2013
 - Sommersemester 2014
 - Sommersemester 2015⁹

⁸ Für den Fragebogen siehe Seite 31.

⁹ Die Auswertungen durch das DZHW lagen erst kurz vor Abschluss dieses Berichts vor und konnten hier nicht mehr berücksichtigt werden.

2.2.1. Rücklaufquoten

Im **Sommersemester 2013** nahmen von den 5998 eingeschriebenen Studierenden¹⁰ 635 am SQM teil.

Im **Sommersemester 2014** wurde die Umfrage an 6150 Studierende verschickt. Leider gab es nur 255 teilnehmende Studierende. Die schwache Rücklaufquote wird u.a. damit begründet, dass die Umfrage seitens des DZHW erst ab Juni durchgeführt wurde. In der Prüfungszeit und den Semesterferien ist es schwierig, Studierende zum Mitmachen an einer Umfrage zu motivieren, die ca. 30 Minuten dauert. Das DZHW wurde gebeten, den Zeitraum vorzulegen. Dieser Bitte ist man nachgekommen. **2015** fand die Befragung von Mai bis August statt. Es wurden 6683 Studierende angeschrieben, von denen 667 teilnahmen.

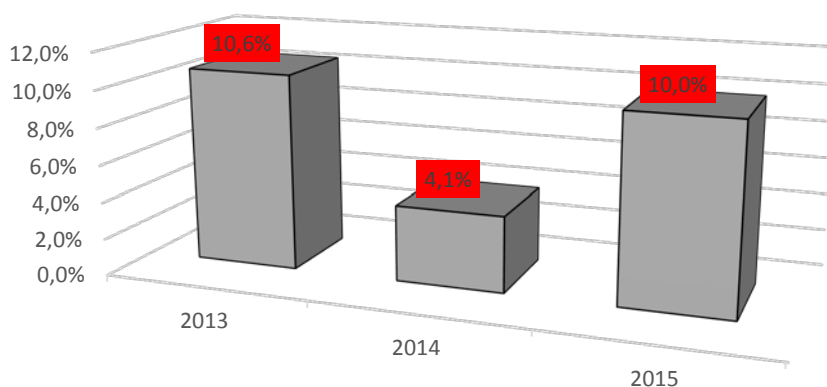


Abbildung 3: Rücklaufquoten im Studienqualitätsmonitor

2.3. Kooperationsprojekt Absolvent_innenstudien (KOAB)

Die KOAB-Befragung zielt im Wesentlichen darauf ab, eine nachträgliche Bewertung des Studiums nach einer ersten Phase der Berufstätigkeit zu erhalten. Außerdem werden Daten erhoben, die den beruflichen Werdegang und die aktuelle berufliche Situation der Absolvent_innen deutlich machen. Es werden Erkenntnisse gewonnen, inwieweit die Studienangebote auf die Anforderungen des Berufslebens vorbereiten. Die Beratungs- und Serviceeinrichtungen der Jade Hochschule wie z.B. die Studienberatung und der Career Service können außerdem aufgrund dieser Daten ihr Angebot verbessern. Nicht zuletzt geht es um die Qualitätsentwicklung der Hochschulausbildung, z.B. für die (Weiter-)Entwicklung von Studiengängen sowie deren Akkreditierung und Reakkreditierung.

Die Online Befragung wird als Kooperationsprojekt von ca. 80 Hochschulen aus Deutschland und Österreich mit dem Forschungsinstitut INCHER¹¹ der Universität Kassel durchgeführt. Die Absolvent_innen werden postalisch oder per Email durch die Jade Hochschule auf die Online-

¹⁰ Die Studierendenzahlen weichen von der amtlichen Zahl ab, da für dieses Monitoring immer nur die Studierenden eingeschrieben werden, die zum Zeitpunkt der Umfrage noch studieren.

¹¹ INCHER (International Center for Higher Education Research in Kassel) <http://www.uni-kassel.de/einrichtungen/de/incher/startseite.html>

Befragung aufmerksam gemacht und gebeten, sich zu beteiligen. Die notwendigen Daten, derjenigen, die sich bereit erklärt haben an der Umfrage teilzunehmen, werden dann (ohne Namen und Postadressen) von den beteiligten Hochschulen zur Verfügung gestellt. Die Befragung läuft über einen Server von INCHER. Der Fragebogen umfasst ca. 20 Seiten und wird in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung gestellt.¹² INCHER liefert den Hochschulen die Ergebnisse. Möglich sind sowohl Auswertungen zur eigenen Hochschule als auch ein (anonymisierter) Vergleich mit anderen beteiligten Hochschulen.

Folgende Befragungen haben stattgefunden:

- Absolvent_innenbefragung im...
 - Sommersemester 2014
 - Sommersemester 2015

2.3.1. Rücklaufquoten

Leider war der Rücklauf 2015 deutlich schlechter als 2014, wofür es keine eindeutige Erklärung gibt. Ein Grund könnte sein, dass weniger Erinnerungsschreiben versandt wurden. Außerdem bedeutet die Beantwortung des Fragebogens einen außerordentlichen Zeitaufwand, was viele angeschriebene Absolvent_innen eventuell von der Beantwortung abhält. Bemerkenswert ist jedoch, dass in beiden Jahren trotzdem die meisten Fragebögen komplett ausgefüllt wurden.

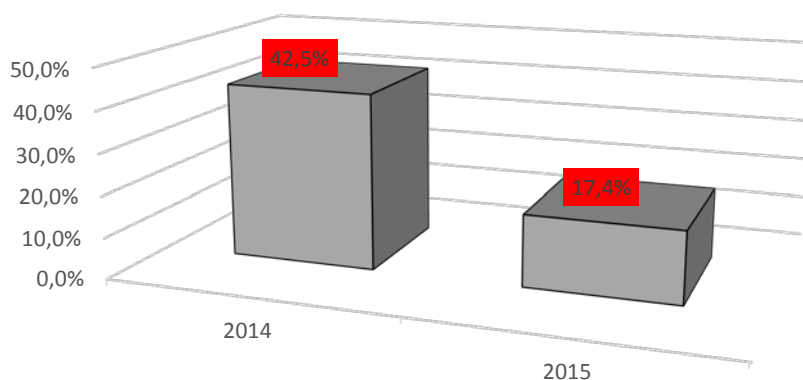


Abbildung 4: Rücklaufquoten KOAB 2014 und 2015

¹² Unter https://survey.uni-kassel.de/projects/jade_hs/ ist der Zugang zur Eingabemaske des Fragebogens möglich. Die Zugangs-Pins lauten: allg1 bis allg9.

3. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE

Das Ressort Studium und Lehre betrachtet in diesem Bericht verschiedene Fragestellungen aus den Evaluationen. Besonders wichtig sind dabei die Studierendenzufriedenheit an der Jade Hochschule und die Zufriedenheit der Absolvent_innen mit ihrem Studium. Ein weiteres Augenmerk liegt auf der Auswertung einiger Projekte aus Jade: ProBeSt. Dafür wurde der Fragebogen für die Lehrveranstaltungsbewertung im Wintersemester 2013/14 erweitert. Außerdem wird auf eine persönliche Bewertung der Dozent_innen verzichtet. Die Fragen nehmen nun stärker den Kompetenzerwerb und das Studierverhalten der Studierenden in den Blick.

3.1. Studierendenzufriedenheit:

3.1.1. Zufriedenheit mit der Hochschule

Unsere Studierenden studieren gerne an der Jade Hochschule. Das ergaben die Befragungen durch den **Studienqualitätsmonitor** in den Sommersemestern 2013 und 2014, deren Ergebnisse in Abbildung 5 zusammengefasst wurden. Alle Fachbereiche der Jade Hochschule verzeichnen positive bis sehr positive Ergebnisse in beiden Jahren. Im Vergleich mit den teilnehmenden deutschen Fachhochschulen (FH insg. in der Abb. unten) weisen zwei Fachbereiche der Hochschule sogar überdurchschnittliche Zufriedenheitswerte auf.

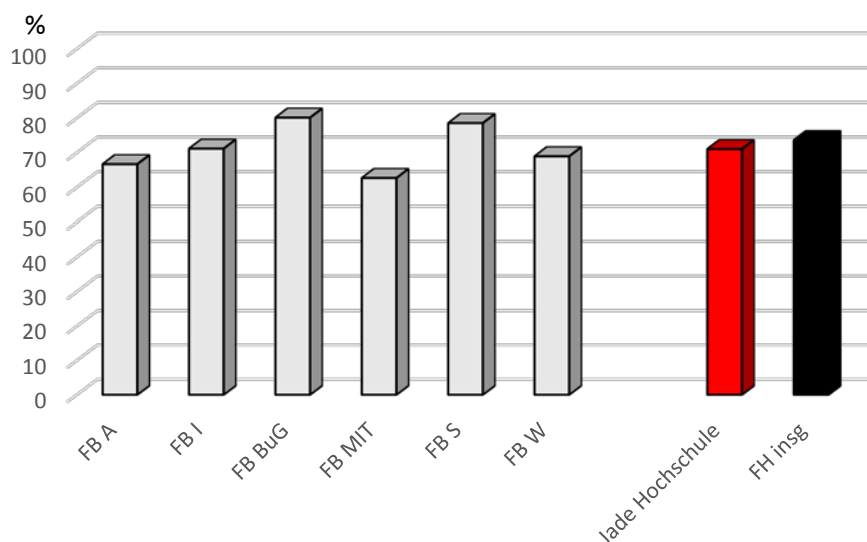


Abbildung 5: Zusammenfassung der positiven Antworten auf die Frage „Studieren sie gerne an Ihrer Hochschule?“

3.1.2. Zufriedenheit mit den Lehrveranstaltungen

Die im Wintersemester 2013/14 und Wintersemester 2014/15 durchgeführten **Lehrveranstaltungsevaluationen** zeigen bei der Einschätzung im Sinne eines Gesamturteils (von 1 = „sehr gut“ bis 5 = „mangelhaft“) stabil gute Werte:

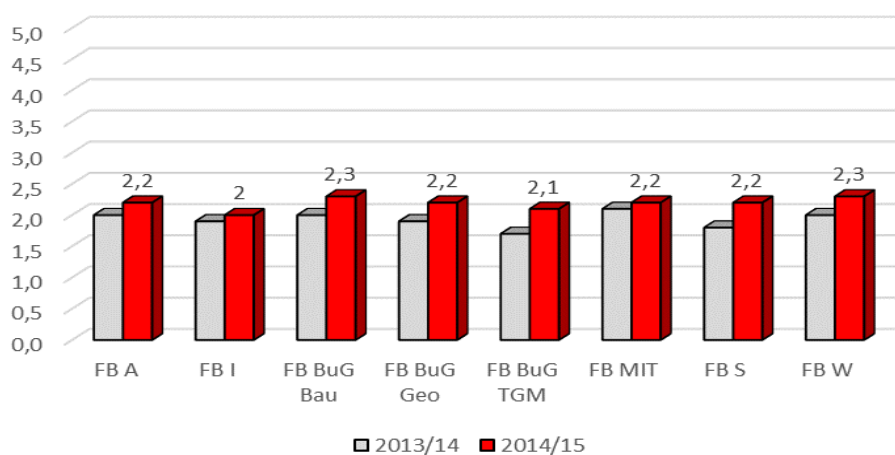


Abbildung 6: Lehrveranstaltungsbewertung Vergleich 2013/14 vs. 2014/2015

3.1.3. Zufriedenheit mit den Rahmenbedingungen

Die Hörsäle und Seminarräume wurden in beiden Evaluationszeiträumen mit Noten zwischen 2,0 und 2,4 (WS 2013/14) bzw. 2,1 und 2,5 (WS 2014/15) bewertet. Die Bewertungen der Labore lagen im selben Berichtszeitraum zwischen 2,0 und 2,5 (WS 2013/14) und 1,9 und 2,5 (WS 2014/15). Auch die Umfragen durch den SQM kommen zu einem ähnlichen Ergebnis. Wurden Mängel benannt, betrafen diese das Mobiliar (z.B. zu kleine oder defekte Bestuhlung, zu kleine Tische), die Ausstattung (fehlende Steckdosen, schlechte Mikrofone, fehlende oder schlechte Tafeln/Whiteboards etc.) und bauliche Mängel der Seminarräume bzw. Hörsäle (defekte Fenster, Geruchsbelästigung, schlechte Beleuchtung etc.).

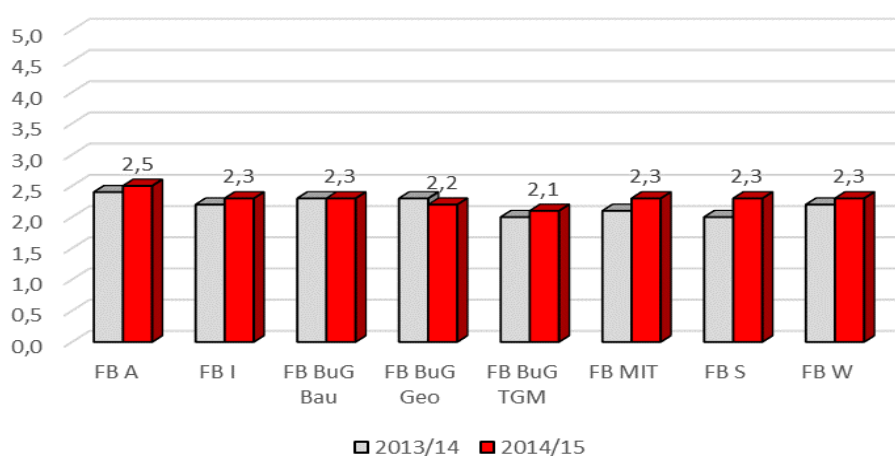


Abbildung 7: Bewertung der Rahmenbedingungen

3.1.4. Zufriedenheit der Absolvent_innen

3.1.4.1. Zufriedenheit mit dem Studium

Im Rahmen der KOAB-Befragung wird die Frage gestellt: „Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Jade Hochschule insgesamt?“ Diese beantworteten ungefähr drei Viertel der Befragten positiv.

Jahr	zufrieden	teils, teils	unzufrieden
2014	72%	22%	6%
2015	73%	20%	7%

3.1.4.2. Kompetenzen / Anforderungen im Beruf

Die Themen „Kompetenzen“ bzw. „Anforderungen im Beruf“ sind ebenfalls wichtiger Bestandteil der KOAB-Studie. Die Antworten auf die Fragen „In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?“ und „Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?“, werden einander gegenübergestellt. Die folgenden Tabellen zeigen eine prozentuale Darstellung der Antworten der Befragten.

	Personal-kompetenz		Fach-kompetenz		Soziale Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015
Absolvent_innen verfügen in hohem Maße	75%	79%	62%	57%	58%	47%	30%	23%
Kompetenzen in hohem Maße gefordert	91%	92%	65%	60%	78%	67%	30%	28%

Drei Viertel der Teilnehmer_innen sagten 2014, sie verfügten zu Studienabschluss in hohem Maße über Personalkompetenz. 2015 ist deren Anteil noch gestiegen. Ein größerer Teil der Absolvent_innen gab in beiden Jahren an, dass diese Kompetenz in hohem Maße gefordert wird. Erstaunlicherweise werden benötigte und vorhandene Fachkompetenz in beiden Jahren deutlich geringer eingeschätzt. Bei der sozialen Kompetenz wird die Anforderung sehr hoch eingeschätzt, die eigene Kompetenz jedoch eher gering. Beide Beurteilungen sind von 2014 auf 2015 sogar noch gesunken. Interkulturelle Kompetenz sahen in beiden Jahren weniger als ein Drittel der Befragten bei sich in hohem Maße vorhanden, schätzten diese aber auch nicht als besonders erforderlich ein.

3.1.4.3. *Situation nach Studienabschluss*

Der Übergang in die Berufstätigkeit und die aktuelle Situation der Absolvent_innen ist ein wichtiges Thema in der Erhebung. Für die Fragen „Was traf auf Ihre Situation unmittelbar nach Studienabschluss zu?“ und „Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu?“ konnten vorgegebene Antworten angekreuzt werden (Mehrfachnennungen möglich).

	Situation unmittelbar nach Studienabschluss		derzeitige Situation (ca. 1,5 Jahre) nach Studienabschluss	
	2014	2015	2014	2015
reguläre Erwerbstätigkeit	51%	53%	66%	72%
Gelegenheitsjob	9%	11%	4%	4%
Praktikum	8%	6%	2%	1%
Studium	18%	16%	25%	23%
nichterwerbstätig, Beschäftigungssuchend	18%	22%	6%	3%

Die Absolvent_innen befanden sich nach dem Studium zu mehr als 50% in regulären Arbeitsverhältnissen. Eineinhalb Jahre nach Studienabschluss steigen diese Werte deutlich an – 2015 stärker als 2014.

In beiden Jahren gehen etwa 10% der Absolvent_innen direkt nach dem Abschluss einem Gelegenheitsjob nach. Nach eineinhalb Jahren sinkt dieser Anteil auf jeweils vier Prozent. Bei Praktika sieht die Tendenz ähnlich aus.

Ein weiteres Studium nahmen weniger als 20% der Befragten direkt nach dem Studienabschluss auf. Eineinhalb Jahre danach studiert ein etwas größerer Kreis der Befragten.

Nichterwerbstätig und auf Beschäftigungssuche sind unmittelbar nach dem Studium ungefähr 20%. Diese Werte fallen nach eineinhalb Jahren erfreulicherweise auf 6% (2014) bzw. sogar auf 3% (2015) ab.

3.1.4.4. Zufriedenheit im Beruf

Auch die Zufriedenheit mit der beruflichen Situation wird bei KOAB abgefragt.

Jahr	zufrieden	teils, teils	unzufrieden
2014	60%	26%	14%
2015	64%	20%	16%

3.1.4.5. Verbleib in der Region

Diese Grafik aus der Befragung 2015 verdeutlicht den starken Bezug zur Region und die Bedeutung der Jade Hochschule für den regionalen Arbeitsmarkt. Der Anteil der Befragten, der jetzt in Niedersachsen beschäftigt ist, ist sogar seit der vorigen Befragung von 56% auf 61% gestiegen.

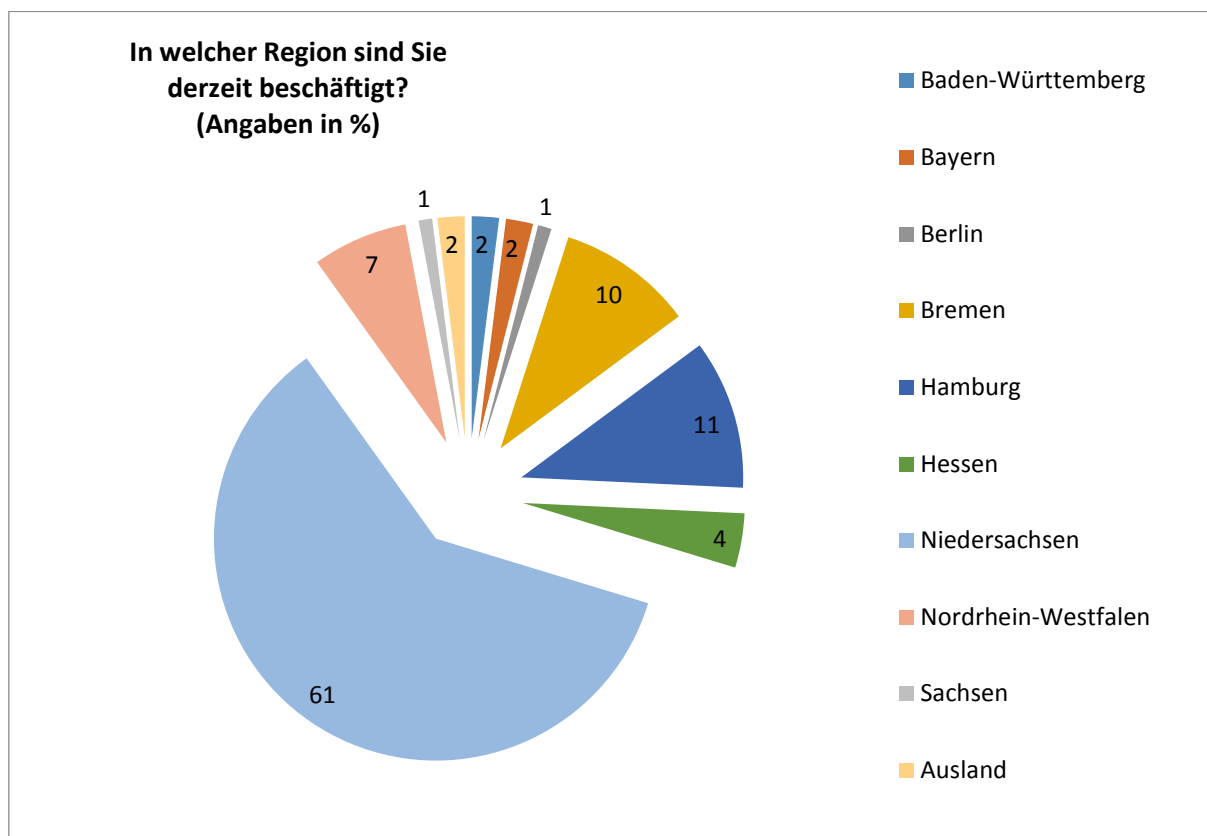


Abbildung 8: „In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt?“ (Angaben in %)

3.1.5. Zentrale Services und Projekte

Im Rahmen von Jade: ProBeSt wurden in Teilprojekten in zentralen Einrichtungen Angebote für Studierende – unter anderem in den Bereichen Medien- und Rechenschulungen, Internationalisierung und Moodle – eingeführt. Die folgenden Auswertungen zeigen die Nutzung dieser Angebote und die Zufriedenheit mit ihnen.

3.1.5.1. Nutzung der Bibliothek für Lehrveranstaltungen

Im Wintersemester 2014/15 wurde erstmalig eine Frage nach der Nutzung der Bibliotheksangebote gestellt. Die Ausleihe/Fernleihe sowie die Beratungen werden traditionell häufig genutzt, aber auch die Elektronischen Zeitschriften, E-Books und Fachdatenbanken haben sich etabliert. Moodle-Angebote sowie Schulungen der Bibliothek haben mittlerweile ebenfalls ihren Platz gefunden.

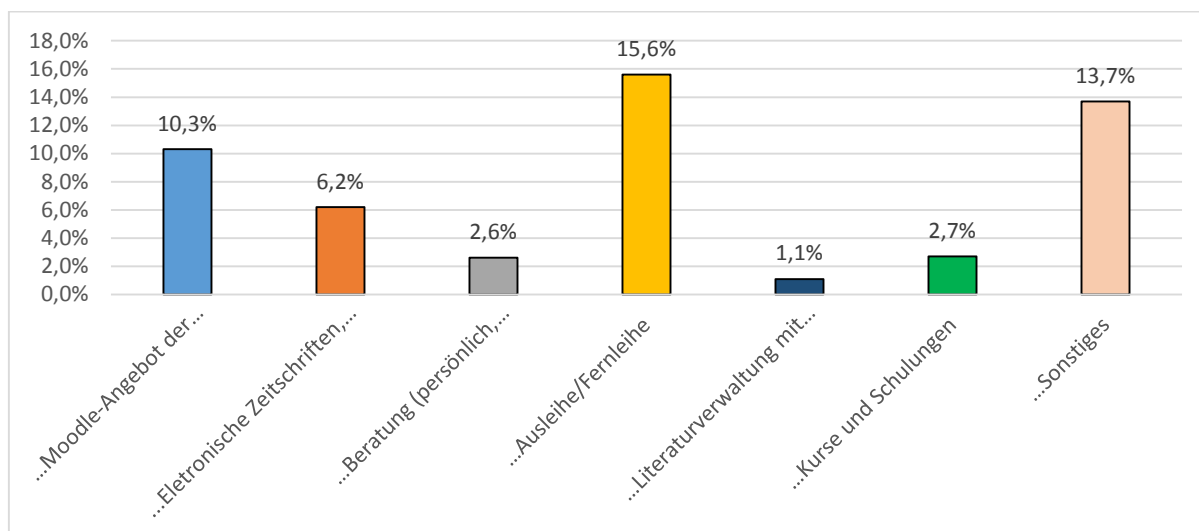


Abbildung 9: Hochschulweite Nutzung der Bibliotheksangebote (Mehrfachnennungen möglich)

3.1.5.2. Onlineplattformen

Im Wintersemester 2014/15 wurden die Studierenden gefragt, welche Onlineplattformen für die Lehrveranstaltungen bereitgestellt werden. Moodle und das Datenlaufwerk wurden dabei häufig genannt. Sehr stark wird Moodle in den Fachbereichen Bauwesen und Geoinformation und Management, Information, Technologie genutzt. Im Fachbereich Seefahrt wird eher mit dem Ilias-Kursraum gearbeitet.

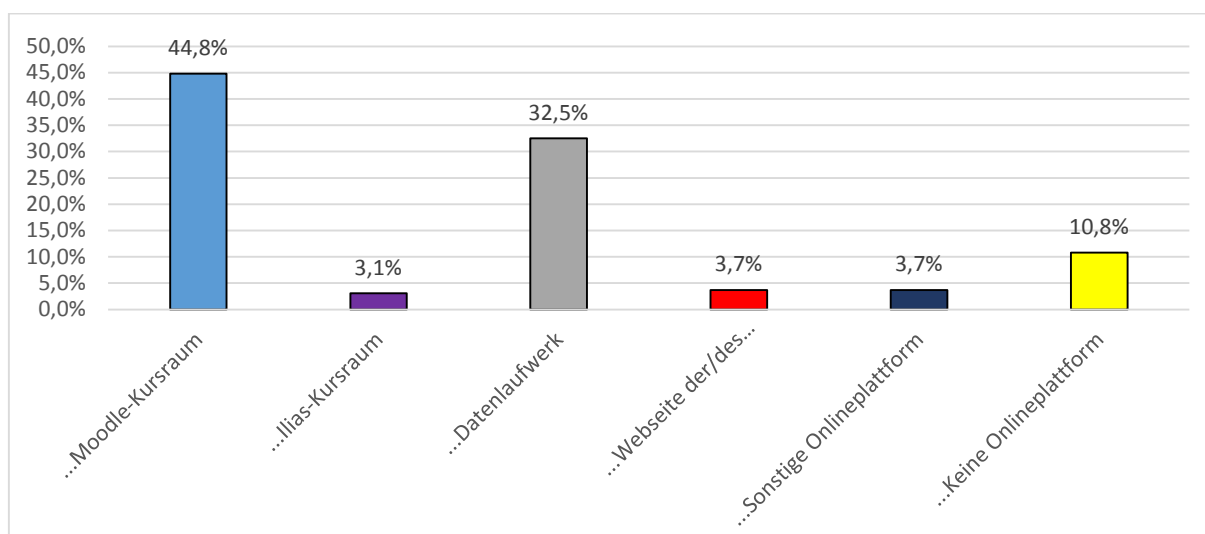


Abbildung 10: Nutzung von Onlineplattformen (Mehrfachnennungen möglich)

In 37% der Fälle wurde angegeben, die Onlineplattformen einmal wöchentlich zu nutzen – in einem weiteren Drittel der Fälle sogar häufiger.

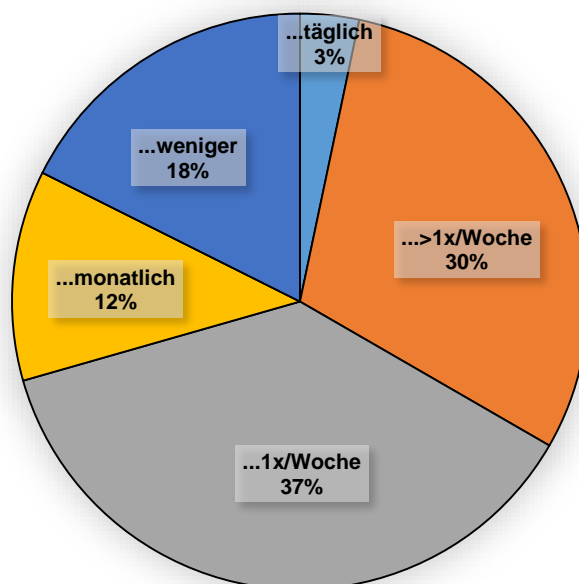


Abbildung 11: „Wie oft werden die Plattformen genutzt?“

Die befragten Studierenden gaben an, dass diese Angebote für ihr Lernen überwiegend förderlich sind.

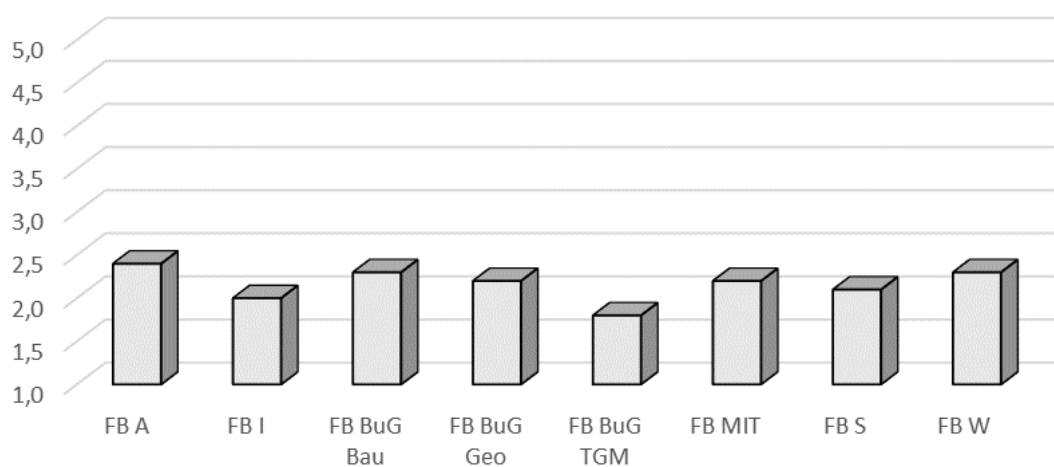


Abbildung 12: „Der Einsatz der Online-Angebote ist für mein Lernen förderlich“

3.1.5.3. *Internationalisierung*

Die Studierenden wurden im Wintersemester 2014/15 erstmalig gefragt, ob es in der Lehrveranstaltung englischsprachige Inhalte gibt. Hochschulweit haben knapp über ein Viertel der Teilnehmer_innen angegeben, eine Lehrveranstaltung mit (zumindest teilweise) englischsprachigem Inhalt zu besuchen. Insbesondere die Fachbereiche Seefahrt und Management, Information, Technologie und die Lehreinheit Technik und Gesundheit für Menschen haben viele englischsprachige Inhalte in ihren Veranstaltungen.

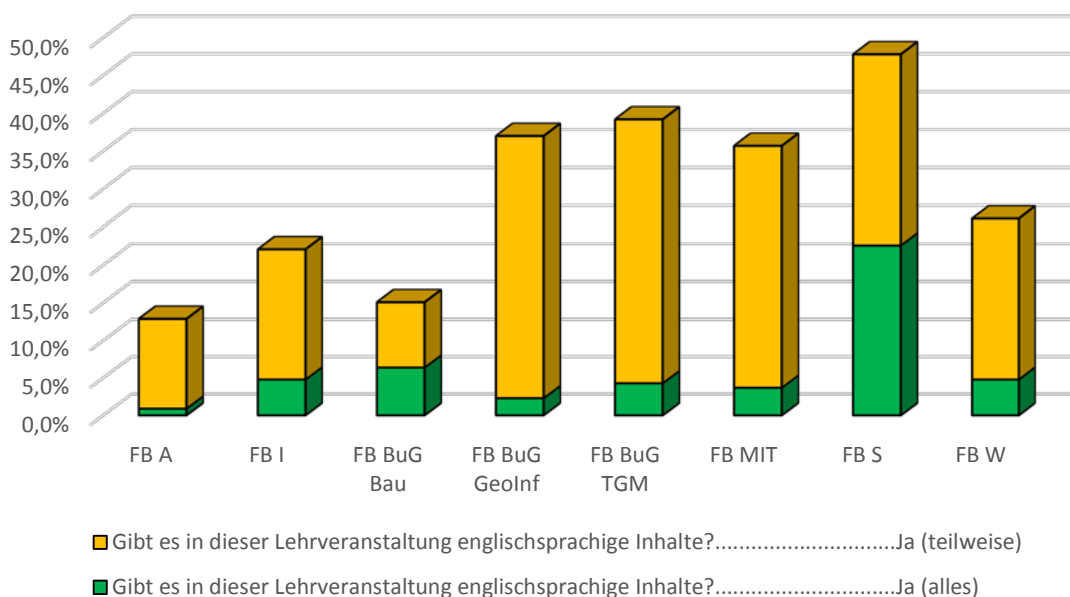


Abbildung 13: Lehrveranstaltungen mit englischsprachigen Inhalten

3.1.5.4. *Beratung*

Die in diesem Bericht ausgewerteten Umfrageergebnisse des SQM weisen darauf hin, dass die Beratungssituation an der Jade Hochschule von den Befragten überwiegend positiv aufgenommen wird – erfreulicherweise auch im Vergleich zum bundesweiten Durchschnitt der teilnehmenden Fachhochschulen.

Die Betreuung durch Lehrende insgesamt wurde von etwa zwei Dritteln der Teilnehmer_innen des SQM 2014 positiv bewertet. Bei den Kontaktmöglichkeiten innerhalb und außerhalb der Sprechzeiten sahen das sogar deutlich größere Anteile der Befragten so. Über 85% derjenigen, die ein derartiges Angebot in Anspruch nahmen, schätzten dessen Ertrag als gut oder sehr gut ein.

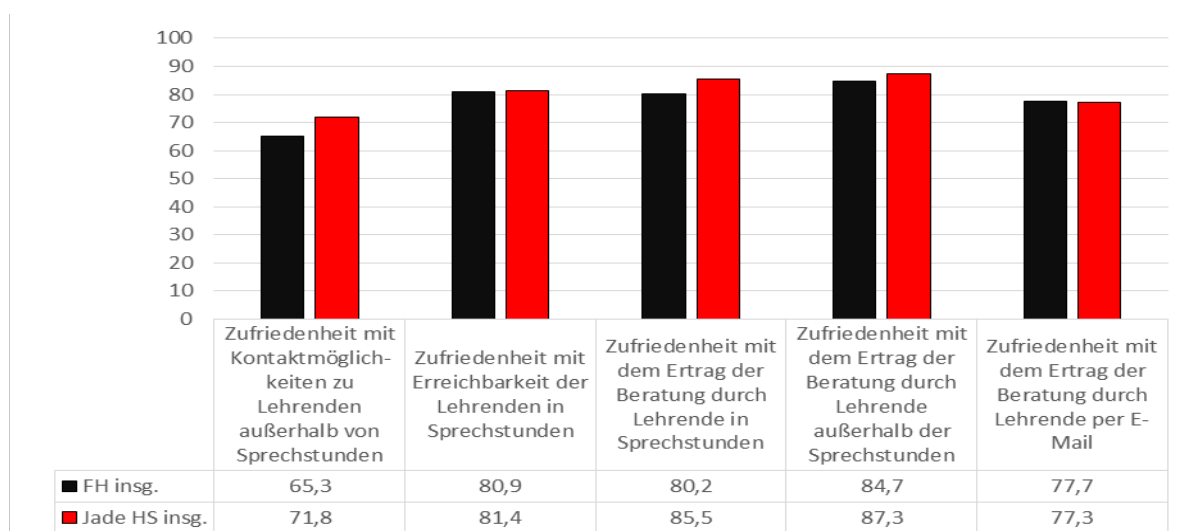


Abbildung 14: Beispiele Beratung

Nach zentralen Einrichtungen befragt, waren die am SQM teilnehmenden Studierenden unter anderem besonders von der Zentralen Studienberatung (62% positiv), dem Immatrikulations- und Prüfungsamt (61% positiv) und dem International Office (57% positiv) überzeugt.

Außerdem wurden noch andere Serviceleistungen im SQM abgefragt. Die Angebote zur Unterstützung beim Übergang in den Beruf (54% positiv), bei der Praktikumsvermittlung (39% positiv) und bei hochschulischen Weiterbildungen (42% positiv) wurden jeweils von den Befragten an der Jade Hochschule besser bewertet als dies im Bundesdurchschnitt der Fall war. Abschließend lässt sich neben Lehre und Studienalltag noch ein spezielleres Angebot hervorheben, nämlich die Hilfe bei psychischen oder sozialen Problemen. Viele Befragte gaben an, noch nicht damit in Berührung gekommen zu sein, doch 56,7% derjenigen, die meinten entsprechende Angebote bewerten zu können, urteilten positiv darüber.

3.1.5.5. Lernunterstützung

Insgesamt zeigen sich im Bereich der Lernunterstützung bei Betrachtung der Umfrageergebnisse des SQM 2014 für die gesamte Jade Hochschule sehr positive Werte, die in der Regel besser ausfielen als der Gesamtdurchschnitt der teilnehmenden Fachhochschulen.

Im Bereich der alltäglichen Betreuungssituation und des Lehrangebots bewerteten beispielsweise ca. 64% der Befragten sowohl die Vorbereitung auf Klausuren und Prüfungen als auch die Betreuung in Tutorien positiv. Der Anteil derer, die sich zufrieden mit dem Einsatz von audiovisuellen Medien bzw. Multimediaprogrammen in Lehrveranstaltungen zeigten liegt bei 67%. Auch die E-Learning-Möglichkeiten werden von 49% der Teilnehmer_innen positiv angenommen.

Mit Blick auf die speziellen Angebote im Studienalltag kann man exemplarisch solche zum Erlernen von wissenschaftlichem Arbeiten betrachten. Der Anteil der Befragten, der diese als gut oder sehr gut bewertete liegt bei 56%. Darüber hinaus wurden auch spezielle Angebote zum Studienbeginn von etwa 59% der Befragten positiv aufgenommen.

Weitere Angebote für Studierende sind unter anderem EDV-Arbeitsplätze (77% positiv) und das zur Verfügung stellen von Computerräumen (82% positiv). Weiterhin wurde die Verfügbarkeit von Räumlichkeiten für eigenständiges Lernen zu 37% positiv bewertet. Zudem wurden die Bibliotheksöffnungszeiten (81% positiv) und die Literaturverfügbarkeit (70% positiv) von den meisten Befragten gut bzw. sehr gut aufgenommen.

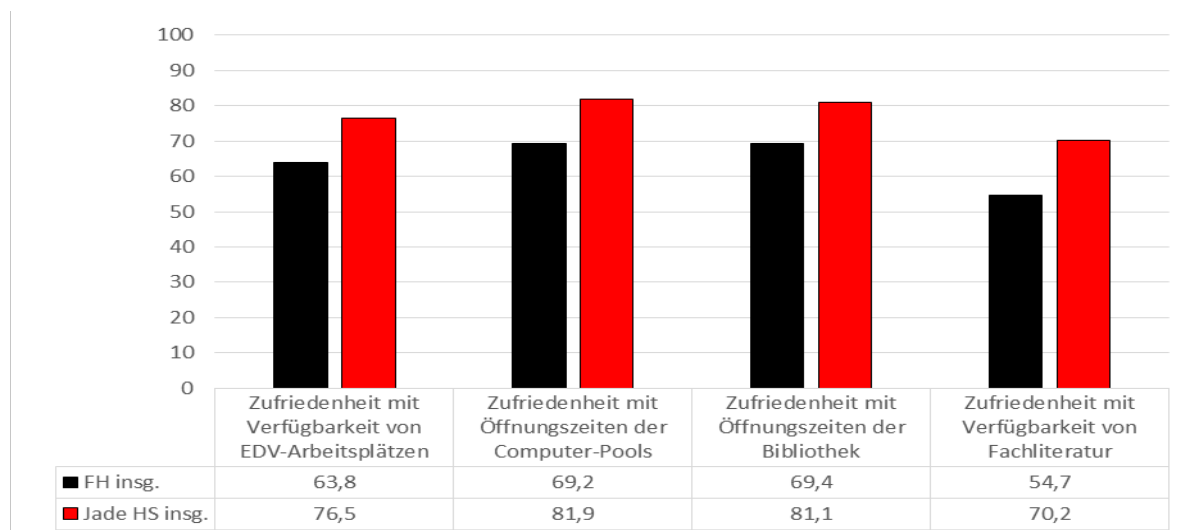


Abbildung 15: Beispiele Lernunterstützung

3.1.6. Lernerfolg/Kompetenzerwerb

Die Studierenden stimmten im Wintersemester 2014/15 bei der Frage aus der Lehrveranstaltungsevaluation, ob sie etwas Neues gelernt haben, mit Werten von 1,6 bis 1,8 zu. Bei der Frage ob die Lehrveranstaltungen sie zur Auseinandersetzung mit den behandelten Themen angeregt haben, liegen die Werte zwischen 2,1 und 2,6. Die Skala bei diesen Fragen sah Werte von „trifft zu = 1“ bis „trifft nicht zu = 5“ vor.

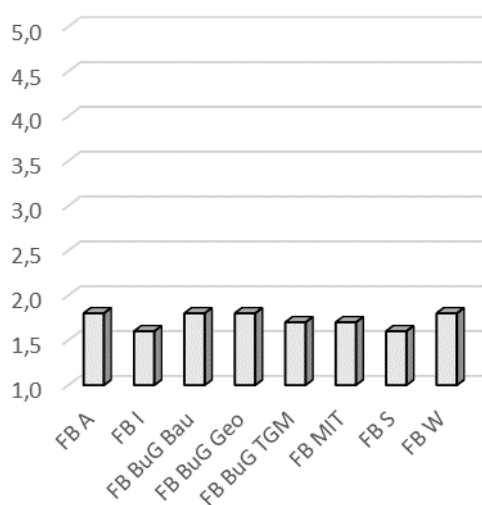


Abbildung 16: „Ich habe etwas Neues gelernt.“

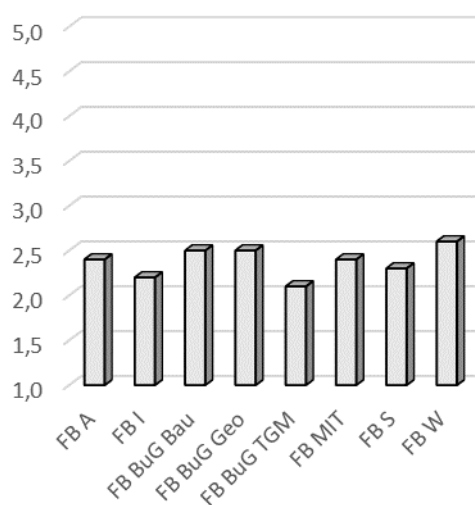


Abbildung 17: „Die Lehrveranstaltung hat mich zur Auseinandersetzung mit dem behandelten Thema angeregt“

Die selbständige Erarbeitung von Lerninhalten haben die Studierenden mit Werten zwischen 2,1 und 2,7 bewertet. Zudem fühlen sie sich in der Lage, die Inhalte auch anderen zu erklären (Werte zwischen 2,4 und 2,7).

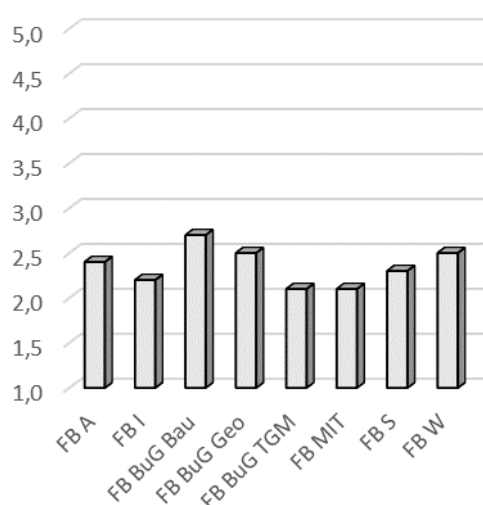


Abbildung 18: „Ich habe mir Lerninhalte eigenständig erarbeitet.“

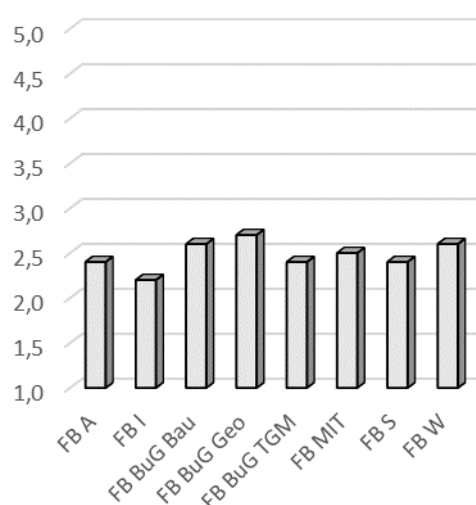


Abbildung 19: „Ich fühle mich in der Lage, die Inhalte auch anderen zu erklären.“

4. ENTWICKLUNG DES EVALUATIONSVERFAHRENS

Das **Evaluationsverfahren** wurde im Wintersemester 2013/14 zum ersten Mal papierbasiert durchgeführt und anschließend intensiv überprüft. Als Grundlage dienen die Berichte der Dozent_innen und der Studierenden sowie Feedback aus den Fachbereichen und der am Verfahren beteiligten studentischen Hilfskräfte.

Daraus ergaben sich einige Neuerungen, beispielsweise wird auch weiterhin papierbasiert evaluiert. Sofern ein Fachbereich online evaluieren möchte, ist dies nach vorheriger, rechtzeitiger Mitteilung an die Evaluationsbeauftragte auch möglich. Darüber hinaus werden die Fragebögen nun nicht mehr durch studentische Hilfskräfte in den Lehrveranstaltungen ausgeteilt, sondern den Dozent_innen pro Lehrveranstaltung in einen Briefumschlag in die Postfächer gelegt. Die Anzahl der Teilnehmer_innen an den Umfragen sowie die zu evaluierenden Lehrveranstaltungen werden jeweils von den Studiendekanaten an die Evaluationsbeauftragte gemeldet.

Außerdem wurde der Evaluationszeitraum ausgeweitet und beginnt nun im Oktober eines jeden Jahres, da es gerade im Oktober/November viele Blockveranstaltungen gibt, die bisher nicht evaluiert werden konnten. Er endet jeweils am 31.12. eines Jahres. Damit ist gewährleistet, dass alle Veranstaltungen evaluiert werden können. Dabei werden zudem Ressourcen

geschont und der Aufwand des Verfahrens reduziert. Die Ergebnisse der Lehrveranstaltungs-evaluation können ab dem 01.02. des Folgejahres durch die Dozent_innen und Studiende-kan_innen per Login abgerufen werden.

In den Prozess zur Berichterstattung an Hochschulleitung und -öffentlichkeit sind alle Fachbe-reiche eingebunden. In der Ordnung über die Evaluation von Studium und Lehre der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth (Evaluationsordnung)¹³ ist festgelegt worden, dass jährlich **jeweils bis zum 30. November eines Jahres** ein Evaluationsbericht aus den Fachbereichen durch die Studiendekan_innen erstellt werden soll.

5. IMPRESSUM UND ANSPRECHPARTNER_IN- NEN TEIL A

Vizepräsidentin für Studium und Lehre

Frau Prof. Dr. Andrea Czepek

Studienort Wilhelmshaven, Raum V109, Tel. 04421 / 985-2451

Evaluation Studium und Lehre

Frau Ulrike Sunken (M.A.)

Studienort Wilhelmshaven, Raum S226, Tel. 04421 / 985-2927

Absolvent_innenstudien, CHE-Ranking

Frau Elisabeth Kirchhoff (Dipl. Soz.-Wiss.)

Studienort Oldenburg; Raum HL22/ZfW, Tel. 0441 / 7708-3106

Qualitätsmanagement Studium und Lehre

Herr Tim Grzabka (M.A.)

Studienort Oldenburg, Raum ZSG 5; Tel. 0441 / 7708-3171

Hochschulstatistik und Akademisches Controlling

Herr Timm Widlitzki (M.A.)

Studienort Wilhelmshaven, Raum S 229; Tel. 04421/985-2931

¹³ Siehe Homepage der Jade Hochschule/ Studierende/ Kontakt/ Lehrevaluation (§ 3).

6. ANHÄNGE

6.1. Rücklaufquoten – Übersicht

Rücklaufquoten der Fachbereiche und Online-Studiengänge	2013/14	2014/15
Architektur	37,25%	20,94%
Bauwesen	39,64%	40,95%
Geoinformation	31,63%	55,33%
TGM	46,12%	26,15%
Seefahrt	73,64%	33,61%
Ingenieurwissenschaften	41,29%	4,63%
MIT	64,77%	31,40%
Wirtschaft	48,23%	30,20%
Online BWL-TW	18,07%	16,70%
Online WI	20,56%	12,20%

6.2. Fragebogen für die Lehrveranstaltungsbeurteilung im Wintersemester 2013/14

EvaSys	Studentische Lehrveranstaltungsbeurteilung	Electric Paper
--------	--	----------------



Bitte so markieren: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
 Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

1. Merkmale des/der Dozenten/Dozentin

- | | | / | ↶ | ↷ | ↘ | ↙ | |
|--|-----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------|
| 1.1 Der/die Dozent/in ist offen für Fragen oder Anregungen der Studierenden. | trifft zu | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | trifft nicht zu |
| 1.2 Der/die Dozent/in regt zur Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 1.3 Die Betreuung ist angemessen. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

2. Form und Struktur (für Vorlesungen beantworten Sie bitte folgende Fragen):

- | | | / | ↶ | ↷ | ↘ | ↙ | |
|--|-----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------|
| 2.1 Die Lernziele sind klar definiert. | trifft zu | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | trifft nicht zu |
| 2.2 Die Lehrveranstaltung ist klar strukturiert. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 2.3 Der Stoff wird angemessen veranschaulicht (z.B. durch Bilder, Beispiele, Experimente). | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 2.4 Es werden zusätzliche hilfreiche Quellen (z.B. Literatur, Übungsaufgaben, Internetlinks) zur Verfügung gestellt. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 2.5 Auf der Onlineplattform (Moodle, ILIAS) werden unterstützende Angebote bereit gestellt. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 2.6 Wenn ja, ich nutze diese Angebote regelmäßig. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

3. Umfang

- 3.1 Wie bewerten Sie das Tempo der Lehrveranstaltung?
 zu schnell angemessen zu langsam
- 3.2 Wie bewerten Sie die Stoffmenge der Lehrveranstaltung?
 zu viel angemessen zu wenig
- 3.3 Wie viele Stunden verwenden Sie durchschnittlich pro Woche für die Vor- und Nachbereitung des Stoffes/ der Übungen (incl. Prüfungsvorbereitungen)?

4. Falls es Übungen oder Labore gab, beantworten Sie bitte folgende Fragen.

- | | | / | ↶ | ↷ | ↘ | ↙ | |
|---|-----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------|
| 4.1 Die Ausstattung des Labors/Übungsraumes ist (Note 1= sehr gut; Note 5 = schlecht) | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht |
| 4.2 Die theoretischen Inhalte habe ich durch die Übungen besser verstanden. | <input type="checkbox"/> JA | | | | | | <input type="checkbox"/> NEIN |



4. Falls es Übungen oder Labore gab, beantworten Sie bitte folgende Fragen. [Fortsetzung]

4.3 Der Praxisbezug ist klar geworden. JA NEIN

5. Angaben zu den Rahmenbedingungen

5.1 Die Rahmenbedingungen (Ausstattung des Hörsaals/ Seminarraums, Temperatur-, Geräusch-, Lichtverhältnisse etc.) sind sehr gut 1 5 schlecht

5.2 Wie könnte die Ausstattung noch verbessert werden? (Bitte deutlich und nicht über den Rand schreiben!)

6. Zusammenfassende Bewertung

6.1 Der Gesamtumfang der Lehrveranstaltung wird eingehalten. trifft zu trifft nicht zu

6.2 Besonders gut an dieser Veranstaltung finde ich (Bitte deutlich und nicht über den Rand schreiben!):

6.3 Ich habe folgende Verbesserungsvorschläge (Bitte deutlich und nicht über den Rand schreiben!):



6.4 Bitte bewerten Sie die Lehrveranstaltung im Sinne eines Gesamturteils (Note 1, 2, 3, 4 oder 5). sehr gut mangelhaft6.5 Ich kann die Veranstaltung weiterempfehlen. JA NEIN

6.6 Im wievielten Fachsemester sind Sie?

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!
Ihre Evaluationsbeauftragte der Jade Hochschule



6.3. Fragebogen für die Lehrveranstaltungsbeurteilung ab Wintersemester 2014/15

EvaSys	Studentische Lehrveranstaltungsbeurteilung Wintersemester 2014/15	 
--------	---	--

Markieren Sie so: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
 Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

1. Zur Lehrveranstaltung: Aufbau und Besonderheiten

		1	2	3	4	5	
1.1 Die Lernziele sind für mich klar definiert.	trifft zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft nicht zu
1.2 Die Struktur der Lehrveranstaltung ist für mich klar erkennbar.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.3 Der Stoff wird angemessen veranschaulicht (z.B. durch Bilder, Beispiele, Experimente).		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.4 Die Lehrveranstaltung hat mich zur Auseinandersetzung mit dem behandelten Thema angeregt.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.5 Ich habe etwas Neues gelernt.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.6 Ich habe mir Lerninhalte eigenständig erarbeitet.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.7 Ich fühle mich in der Lage, die Inhalte auch anderen zu erklären.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.8 Es werden Literatur und Übungsaufgaben zur eigenen Bearbeitung zur Verfügung gestellt.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.9 Für diese Lehrveranstaltung wird/werden bereit gestellt (Mehrfachnennungen möglich):							
<input type="checkbox"/> Moodle-Kursraum	<input type="checkbox"/> Ilias-Kursraum	<input type="checkbox"/> Datenlaufwerk					
<input type="checkbox"/> Webseite der/des Lehrenden	<input type="checkbox"/> Sonstige Onlineplattform	<input type="checkbox"/> Keine Onlineplattform					
1.10 Ich nutze diese für die Veranstaltung	<input type="checkbox"/> täglich	<input type="checkbox"/> >1x/Woche	<input type="checkbox"/> 1x/Woche				
	<input type="checkbox"/> monatlich	<input type="checkbox"/> weniger					
1.11 Der Einsatz der Online-Angebote ist für mein Lernen	förderlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	hinderlich
1.12 Ist die Gruppengröße für die Lehrveranstaltungsform angemessen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein, zu groß					<input type="checkbox"/> nein, zu klein
1.13 Gibt es in dieser Lehrveranstaltung englischsprachige Inhalte?	<input type="checkbox"/> ja (alles)	<input type="checkbox"/> ja (teilweise)					<input type="checkbox"/> nein
1.14 Für diese Veranstaltung habe ich folgende Angebote der Hochschulbibliothek genutzt (Mehrfachnennung)?							
<input type="checkbox"/> Moodle-Angebot der Bibliothek	<input type="checkbox"/> Elektronische Zeitschriften, E-Books, Fachdatenbanken	<input type="checkbox"/> Beratung (persönlich, telefonisch, Email)					
<input type="checkbox"/> Ausleihe/Femleihe	<input type="checkbox"/> Literaturverwaltung mit Citavi	<input type="checkbox"/> Kurse und Schulungen					
<input type="checkbox"/> Sonstiges							

2. Arbeitsaufwand

2.1 Wie bewerten Sie das Tempo der Lehrveranstaltung?	<input type="checkbox"/> zu schnell	<input type="checkbox"/> angemessen	<input type="checkbox"/> zu langsam						
2.2 Wie bewerten Sie die Stoffmenge der Lehrveranstaltung?	<input type="checkbox"/> zu viel	<input type="checkbox"/> angemessen	<input type="checkbox"/> zu wenig						
2.3 Wie viele Stunden verwenden Sie durchschnittlich pro Woche für die Vor- und Nachbereitung des Stoffes/der Übungen (inkl. Prüfungsvorbereitungen)?	<input type="checkbox"/> 0-1	<input type="checkbox"/> 2-3	<input type="checkbox"/> 4-5	<input type="checkbox"/> 6-7	<input type="checkbox"/> 8-9	<input type="checkbox"/> 10-11	<input type="checkbox"/> 12-15	<input type="checkbox"/> 16-20	<input type="checkbox"/> >20

3. Falls es Übungen oder Labore gab, beantworten Sie bitte folgende Fragen.

- | | | → | ↯ | ↻ | ↲ | ↵ | |
|--|-----------------------------|--------------------------|-------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|
| 3.1 Die Ausstattung des Labors/Übungsraumes bewerte ich mit (Note 1= sehr gut; Note 5 = schlecht): | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht |
| 3.2 Die theoretischen Inhalte habe ich durch die Übungen besser verstanden. | <input type="checkbox"/> Ja | | <input type="checkbox"/> Nein | | | | |
| 3.3 Der Praxisbezug ist klar geworden. | <input type="checkbox"/> Ja | | <input type="checkbox"/> Nein | | | | |

4. Angaben zu den Rahmenbedingungen

- | | | → | ↯ | ↻ | ↲ | ↵ | |
|---|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|
| 4.1 Die Rahmenbedingungen (Ausstattung des Hörsaals/ Seminarraums, Temperatur-, Geräusch-, Lichtverhältnisse etc.) bewerte ich mit: | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlecht |
| 4.2 Wie könnte die Ausstattung noch verbessert werden? (Bitte deutlich schreiben!) | | | | | | | |

5. Zusammenfassende Bewertung

- 5.1 Besonders gut an dieser Veranstaltung finde ich (Bitte deutlich schreiben!):

- 5.2 Ich habe folgende Verbesserungsvorschläge (Bitte deutlich schreiben!):

- | | | → | ↯ | ↻ | ↲ | ↵ | |
|---|-----------------------------|---------------------------------------|--------------------------|-----------------------------|--------------------------|--------------------------|------------|
| 5.3 Bitte bewerten Sie die Lehrveranstaltung im Sinne eines Gesamturteils (Note 1, 2, 3, 4 oder 5). | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | mangelhaft |
| 5.4 Ich bin im Fachsemester: | <input type="checkbox"/> 1. | <input type="checkbox"/> 2. | | <input type="checkbox"/> 3. | | | |
| | <input type="checkbox"/> 4. | <input type="checkbox"/> 5. | | <input type="checkbox"/> 6. | | | |
| | <input type="checkbox"/> 7. | <input type="checkbox"/> 8. und höher | | | | | |

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!



6.4. Fragebogen für die Online Studiengänge

MUSTER

EvaSys	Onlinestudiengänge BWL, WI und TW - Sommersemester 2013	Electric Paper
		JRÖHÖCHSCHULE JÄGERNDORF

Bitte so markieren: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

1. Themeninteresse

Mein Interesse an dem Thema war sehr hoch sehr gering

2. Geschlecht

Welches Geschlecht haben Sie? Weiblich Männlich

3. Studiensemester

Ich befinde mich im Semester: 1.-2. 3.-4. 5.-6.
 7.-8. 8.-9. 10. + höher

4. Zeitaufwand

Wieviel Stunden verwenden Sie für das Modul pro Woche? Weniger als 3 Stunden 3-5 Stunden Mehr als 5 Stunden

5. Anzahl Modulbuchung

Wie viel Male wurde das Modul bisher von Ihnen gebucht? 1x 2x 3x
 4x 5x mehr als 5x

6. Modulbewertung (sofern vorhanden)

Der Aufbau des Moduls ist logisch und nachvollziehbar	trifft zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft gar nicht zu
Das Modul hat eine gute Auswahl an Themengebieten		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Das Modul hat eine aktuelle Auswahl an Themengebieten		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Der Stoff wird anhand von guten Beispielen verdeutlicht		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Das Modul kann Kompliziertes verständlich machen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Das Modul ist didaktisch gut aufgebaut		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Der Stoff lässt sich in der angegebenen Zeit bearbeiten		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Es sind ausreichend Übungen/Modulaufgaben vorhanden		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Lerninhalte sind wichtig für meine berufliche Zukunft		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Das Durcharbeiten des Moduls lohnt sich		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

MUSTER

EvaSys

Onlinestudiengänge BWL, WI und TW - Sommersemester 2013



9. Bewertung des Mentors/der Mentorin

Die Betreuung ist im Umfang ausreichend	trifft zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft gar nicht zu
Die Betreuung besitzt eine gute Qualität		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Beantwortung von Anfragen erfolgt zeitnah		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Meine Fragen wurden eindeutig beantwortet		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Mentorin/der Mentor motiviert die Studierenden		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

8. Präsenzphasen (sofern stattgefunden)

Die Präsenzphase besuche ich gerne	trifft zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft gar nicht zu
Die Arbeitsatmosphäre empfinde ich als angenehm		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Präsenzphase ist gut vorbereitet und organisiert		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Präsenzveranstaltung ist eine gute Ergänzung zum Modul		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Der Medieneinsatz der Mentorin/des Mentors unterstützt die Stoffvermittlung gut		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Der Besuch der Präsenzveranstaltung lohnt sich		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ich möchte in diesem Modul mehr Präsenzphasen und bin bereit, dafür häufiger anzureisen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

9. Prüfungsvorleistungen (sofern vorhanden)

Der Umfang der Prüfungsvorleistung ist	zu hoch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	zu gering
Das Anforderungsniveau der Prüfungsvorleistung ist		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

10. Prüfungen

Die Prüfungsleistung lässt sich mit den vermittelten Inhalten bewältigen	trifft zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft gar nicht zu
Die Prüfungsfragen sind verständlich		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Der Umfang der Prüfung ist	zu hoch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	zu gering		
Das Anforderungsniveau der Prüfung ist		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

12. Besonders gut gefällt mir

MUSTER

12. Besonders gut gefällt mir [Fortsetzung]

13. Ich wünsche mir konkret folgende Verbesserungen

14. Mir gefällt nicht

MUSTER

14. Mir gefällt nicht [Fortsetzung]

Vielen herzlichen Dank.
Ihre Jade Hochschule

6.5. Fragebogen für den SQM 2014 (Fragebogen 2013 beinhaltet die gleichen Fragen)

Grundfragen Studienqualitätsmonitor I

Fragebogen Studienqualitätsmonitor 2014

Kurzfassung

I. Betreuungssituation

Frage 1: Qualität der Beratung und Betreuung durch die Lehrenden

Frage 2a-c: Sprechstunden: Kontakt- und Kommunikationswege (Wenn positiv, Filter Frage 3a-c)

Frage 3a-c: Zufriedenheit mit Kontakt- und Kommunikationswege

II. Lehrangebot

Frage 4: Charakteristika des ersten Hauptstudienfachs/Kernfachs

Frage 5: Beurteilung inhaltlich-organisatorischer Aspekte der Lehre

Frage 6: Didaktische Aspekte

Frage 7: Nutzung von Angeboten zum Studieneinstieg (Wenn ja, Filter-Frage 8)

Frage 8: Beurteilung der Angebote zum Studieneinstieg

III. Forschungs- und Praxisbezug

Frage 9a-b: Forschungs- und Praxisbezug des Lehrangebots

IV. Studienverlauf

Frage 10: Voraussichtlicher Studienabschluss

Frage 11: Verzug gegenüber ursprünglicher Planung

Frage 12: Wechsel von Fach oder Hochschule / Abbruch des Studiums

Frage 13: Wichtigkeit von Studium in Verhältnis zu anderen Interessen und Aktivitäten

Frage 14: Einschätzung der eigenen Studienleistung

Frage 15: Notendurchschnitt

Frage 16: Beurteilung der Anforderungen

Frage 17: Förderung und Wichtigkeit verschiedener Aspekte (Studienerrträge)

Frage 18: Schwierigkeiten im Studium

Frage 19: Dringlichkeit der Verbesserung ausgewählter Angebote und Bereiche

V. Ausstattung

Frage 20: Beeinträchtigungen in der Studiensituation

Frage 21: Zufriedenheit mit der Ausstattung im Studiengang

VI. Beratungs- und Serviceleistungen

Frage 22: Zufriedenheit mit Serviceeinrichtungen und Beratungsleistungen

Frage 23: Zufriedenheit mit den Rahmenbedingungen an der Hochschule

VII. Gesamtzufriedenheit

Frage 24: Bereichsspezifische Gesamtzufriedenheiten

Frage 25: Gesamtzufriedenheit mit Studienbedingungen

Frage 26: Identifikation mit der eigenen Hochschule

Frage 29: Anmerkungen, Kommentare und Ergänzungen zum Fragebogen

Fragebogen Studienqualitätsmonitor 2014

I. Betreuungssituation

Frage 1:

Im Folgenden geht es um die Beratung und Betreuung durch die Lehrkräfte in Ihrem Studiengang! Bitte beurteilen Sie die Bedingungen in Ihrem ersten *Hauptstudienfach bzw. Kernfach*, das Sie zuvor genannt haben.

Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch die Lehrenden?

5-stufige Skala: „sehr schlecht, ..., sehr gut“, zusätzlich: „kann ich nicht beurteilen“

Ihr Urteil zu den Lehrenden...

1. Kontaktmöglichkeiten/Zugänglichkeit zu den Lehrenden außerhalb von Sprechstunden
2. Erreichbarkeit der Lehrenden in Sprechstunden
3. Vorbereitung auf Klausuren und Prüfungen
4. Rückmeldung/Feedback zu Ihren Hausarbeiten, Klausuren, Übungen
5. Engagement der Lehrenden für die Studierenden
6. Erläuterungen zur weiteren Studienplanung

Frage 2:

Haben Sie im vergangenen Semester...

Frage 2a: ...Sprechstunden genutzt?

- nein, da nicht angeboten
- nein, da kein Bedarf
- nein, da Schwierigkeit, Termin zu erhalten
- ja

Frage 2b: ...Beratungsgespräche mit Lehrenden geführt (außerhalb von Sprechstunden/informelle Beratung)?

- nein, keine Möglichkeit gegeben
- nein, da kein Bedarf
- ja

Frage 2c: ...mit Lehrenden in studienbezogenen Fragen per E-Mail kommuniziert?

- nein, da nicht angeboten
- nein, da kein Bedarf
- ja

Filterhinweis > Frage 3a-3c werden nur vorgelegt, wenn die Fragen 2a bis 2c positiv beantwortet wurden.

Frage 3:

Wie zufrieden waren Sie mit...

5er Skala: „überhaupt nicht zufrieden“, ..., „sehr zufrieden“

Frage 3a: Beurteilung der Sprechstunden:

...dem Ertrag der Sprechstunde (hat Sie die Beratung in Ihrem Anliegen weitergebracht)?

Frage 3b: Beratungsgespräche außerhalb von Sprechstunden/informelle Beratung:

...dem Ertrag des Gespräches (hat Sie die Beratung in Ihrem Anliegen weitergebracht)?

Frage 3c: Beurteilung der Beratung der Mail:

...dem Ertrag der Beratung (hat Sie die Beratung in Ihrem Anliegen weitergebracht)?

II. Lehrangebot

Frage 4:

Wie stark ist Ihr Studiengang bzw. Hauptstudienfach/Kernfach aus Ihrer Sicht charakterisiert durch...

5-stufige Skala: „überhaupt nicht“, ..., „sehr stark“, zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

1. klare Prüfungsvorgaben
2. gute Kurs-/ Modul-Wahlmöglichkeiten
3. inhaltlich gut erfüllbare Studienpläne, -vorgaben
4. zeitlich gut erfüllbare Studienpläne, -vorgaben

5. gute Möglichkeiten, überfachliche Qualifikationen zu erlangen
6. gute Berufsvorbereitung

Frage 5:

Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten Aspekte zum Lehrangebot in Ihrem Studiengang bzw. ersten Hauptstudienfach/Kernfach.

5-stufige Skala: „sehr schlecht“, ..., „sehr gut“, zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

1. Breite/Vielfalt des Lehrangebotes
2. Inhaltliche Abstimmung zwischen den Lehrveranstaltungen
3. Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen
4. die Organisation zum Erwerb der geforderten Leistungsnachweise/Credit Points
5. Spezielle Betreuungsangebote in der Studieneingangsphase
6. Verständlichkeit der Studien- und Prüfungsordnungen
7. Angebote zum Erlernen wissenschaftlichen Arbeitens
8. Nutzung audiovisueller Medien bzw. Multimediaprogrammen in Lehrveranstaltungen
9. studienbezogene E-Learning-Angebote
10. Betreuung in Tutorien
11. fachstudienbegleitende Übungen

Frage 6:

Auf wie viele Lehrveranstaltungen in Ihrem Studiengang bzw. Ihrem ersten Hauptstudienfach/Kernfach treffen folgende Aussagen zu?

5-stufige Skala: „auf keine“, „auf wenige“, „auf etwa die Hälfte“, „auf viele“, „auf alle“

1. Anregungen der Studierenden werden von Lehrenden in den Veranstaltungen aufgegriffen
2. Die Lehrenden bieten genügend Diskussionsmöglichkeiten
3. Die Lehrenden sind gut auf die Veranstaltungen vorbereitet
4. Die Lehrenden stellen Bezüge zu anderen Fächern her
5. Die Lehrenden stellen den Lehrstoff interessant und ansprechend dar
6. Den Lehrenden gelingt es, die Studierenden für den Lehrstoff zu motivieren
7. Den Lehrenden gelingt es, den angekündigten Lehrstoff während der Vorlesungszeit zu vermitteln

Angebote zum Studieneinstieg:

Frage 7:

Wenn Sie an Ihren Studieneinstieg denken: Welche Angebote Ihrer Hochschule haben Sie vor Studienbeginn bzw. zur Einführung in das Studium genutzt?

- genutzt
- nicht genutzt
- obwohl angeboten
- nicht genutzt
- da nicht angeboten
- nicht genutzt, da nicht bekannt

Filterhinweis > Frage 8 wird nur vorgelegt, wenn die Fragen 7 mit „genutzt“ beantwortet wird.

Frage 8a:

Wie beurteilen Sie die von Ihnen genutzten Angebote für Ihren Studieneinstieg?

5-stufige Skala: „überhaupt nicht nützlich“, ..., „sehr nützlich“

A: vor Studienbeginn: Information, Eignung, Orientierung

1. Informationsveranstaltungen über das Studium seitens der Hochschule an meiner Schule
2. Eingangstest oder andere Eignungsverfahren für das Fachstudium vor Studienbeginn, auch Selbsttests
3. Studienvorbereitende Tage, Camps oder Orientierungswochen seitens der Hochschule

B: zur Studieneinführung: Brückenkurse, Tutorien, Methoden, Propädeutik

4. „Brückenkurse“ zur Aufarbeitung fachlicher Wissenslücken und Voraussetzungen
5. Tutorenprogramme und studentische Arbeitsgruppen zum Studienbeginn
6. Einführungen in die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens
7. Einführungen in fachliche Grundlagen des Studiums (Propädeutik)
8. Mentorenprogramme zu überfachlichen/ studienorganisatorischen Fragen

C: Studierformen: Projekte, Zusammenarbeit, Praxisübungen

- 9. Lehrangebote in Projektform, projektorientiertes Studieren
- 10. Zusammenarbeit der Studierenden an einer gemeinsamen wissenschaftlichen Aufgabe
- 11. Übungen im Studium zur Lösung praktischer Probleme

Frage 8b:

Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit den von Ihnen genutzten Angeboten für den Studieneinstieg?

5-stufige Skala: „überhaupt nicht zufrieden“, ..., „sehr zufrieden“

III. Forschungs- und Praxisbezug

Frage 9:

Im Folgenden geht es um den Forschungs- bzw. Praxisbezug des Lehrangebots. Bitte geben Sie für jeden Aspekt an:

a) Wie wichtig ist Ihnen dieser Aspekt?

5-stufige Skala: Wichtigkeit: „unwichtig“, ..., „sehr wichtig“

b) Wie ist dieser Aspekt in Ihrem Studiengang bzw. ersten Hauptstudienfach/Kernfach umgesetzt?

5-stufige Skala: Urteil: „sehr schlecht, ..., sehr gut“, zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Forschung

1. Forschungsbezug der Lehrveranstaltungen (regelmäßige/kontinuierliche Einbeziehung von

Forschungsfragen und -ergebnissen)

2. Angebot spezieller Lehrveranstaltungen, in denen Forschungsmethoden und -ergebnisse vorgestellt

werden

3. Möglichkeit im Studium, selbst zu forschen (z.B. Forschungspraktikum)

Praxisbezug

1. Praxisbezug der Lehrveranstaltungen (regelmäßiges/kontinuierliches Einbringen von Beispielen aus der Praxis)

2. Angebot spezieller Lehrveranstaltungen, in denen Praxiswissen vermittelt wird (z.B. über Anforderungen und Erfordernisse in Berufsfeldern)

3. Möglichkeit im Studium, selbst praktische Erfahrungen zu sammeln (z.B. Einübung berufspraktischer Tätigkeiten und Aufgaben)

IV. Studienverlauf

Frage 10:

Im wievielten Fachsemester (einschließlich Prüfungssemester) planen Sie, das Studium Ihres Studienganges abzuschließen? (bitte ungefähren Schätzwert angeben)

im __ . Fachsemester

Frage 11:

Sind Sie gegenüber Ihrer ursprünglichen zeitlichen Studienplanung in Verzug?

o nein

o ja, ca. ein Semester

o ja, ca. 2-3 Semester

o ja, mehr als 3 Semester

Frage 12:

Beabsichtigen Sie,...

5-stufige Skala: „nein, auf keinen Fall“, ..., „ja, sicher“

o das Studienfach zu wechseln?

o die Hochschule zu wechseln?

o Ihr Studium aufzugeben?

o Ihr Studium zu unterbrechen?

o in Teilzeit zu studieren?

Frage 13:

Welche der drei folgenden Aussagen trifft am ehesten auf Ihre derzeitige Studien- und Lebenssituation zu?

- o *Studium und Hochschule bilden den Mittelpunkt, auf den fast alle meine Interessen und Aktivitäten ausgerichtet sind.*
- o *Studium und Hochschule sind mir gleich wichtig wie andere Interessen und Aktivitäten außerhalb der Hochschule.*
- o *Studium und Hochschule stehen eher im Hintergrund, weil meine Interessen und Aktivitäten außerhalb der Hochschule vorrangig sind.*

Frage 14:

Bitte teilen Sie uns mit, inwieweit die folgenden Aussagen für Sie persönlich zutreffen:

5-stufige Skala: „trifft nicht zu“, ..., „trifft voll zu“, zusätzlich: weiß nicht

- o *Mit meiner Studienleistung bin ich zufrieden.*
- o *Im Studium erbringe ich gute Leistungen.*
- o *Die meisten Kommiliton(inn)en sind mir hinsichtlich der Fachleistungen überlegen.*

Frage 15:

Mit welcher Note wurden Ihre bisherigen Studienleistungen im Durchschnitt bewertet?

- o *Note (z. B. 2,7 oder 1,3): _____*
- o *Ich habe bisher keine Noten erhalten.*
- o *In meinem Studiengang werden keine Noten vergeben.*
- o *Weiß ich nicht.*

Frage 16:

Wie beurteilen Sie die Anforderungen in Ihrem Studiengang bzw. Ihrem ersten Hauptstudienfach/ Kernfach hinsichtlich ...

5-stufige Skala: „zu niedrig“, ..., „zu hoch“

1. ...des fachlichen Anforderungsniveaus?
2. ...der Selbständigkeit in der Studiengestaltung?
3. ...der Stofffülle?
4. ...des Erbringens der geforderten Leistungsnachweise?
5. ...des eigenen Engagements?

Frage 17:

Bitte geben Sie an, wie wichtig Ihnen eine Förderung nachfolgender Aspekte ist und inwieweit Sie durch Ihr bisheriges Studium darin gefördert worden sind.

5-stufige Skala Wichtigkeit: „völlig unwichtig“, ..., „sehr wichtig“

5-stufige Skala Förderung: „gar nicht gefördert“, ..., „sehr stark gefördert“

1. *fachliche Kenntnisse*
2. *praktische Fähigkeiten, Berufs-/Praxisbezogenheit*
3. *Autonomie und Selbständigkeit*
4. *Teamfähigkeit, Zusammenarbeit und Aufgabenlösung mit anderen*
5. *Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden*
6. *fachübergreifendes Denken*
7. *Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Fragen und Probleme anzuwenden*
8. *Fähigkeit, selbständig forschend tätig zu sein*
9. *Beschäftigungsfähigkeit (Fähigkeit, eine Beschäftigung zu erlangen und zu behalten)*
10. *kritisches Denken*
11. *ethisches Verantwortungsbewusstsein*

Frage 18:

Die Studiensituation wird von Studierenden unterschiedlich erlebt. Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten?

5-stufige Skala: „große Schwierigkeiten“, ..., „keine Schwierigkeiten“, zusätzlich: „trifft (noch) nicht zu“

1. *die Leistungsanforderungen im Fachstudium*
2. *Orientierungsprobleme im Studium*
3. *die Konkurrenz unter Studierenden*
4. *Kontakt zu anderen Studierenden zu finden*
5. *Prüfungen effizient vorzubereiten*

6. schriftliche Arbeiten wie Referate, Hausarbeiten abzufassen
7. Lehrveranstaltungen in englischer Sprache
8. Sicherung der Studienfinanzierung
9. Bewältigung des Stoffumfangs im Semester
10. Auslandsaufenthalte ohne zeitliche Verzögerung durchzuführen
11. mich für mein Fachgebiet zu begeistern und zu engagieren (Fachidentifikation)
12. mangelnder Freiraum zur Aufarbeitung von Wissenslücken (z.B. bei länger zurückliegender Schulzeit)
13. Anonymität im Studium, Gefühl in der Masse unterzugehen
14. Benachteiligung von Studentinnen/Studenten durch Lehrende
15. überfüllte Lehrveranstaltungen
16. mangelnde Flexibilität in der Studiengestaltung

Frage 19:

Für Ihre persönliche Studiensituation: Wie dringlich erscheint Ihnen die Verbesserung folgender Angebote/Bereiche?

5-stufige Skala: „überhaupt nicht dringlich“, ..., „sehr dringlich“

1. Lehrveranstaltungen in kleinem Kreis
2. individuelle Beratung/Betreuung (z.B. durch Lernberater, Studienfachberater, Studiencoaches...)
3. feste studentische Arbeitsgruppen/Tutorien
4. „Brückenkurse“ zur Aufarbeitung schulischer Wissenslücken
5. Betreuungsangebote für Studierende mit Kindern
6. Beratung und Schulung in EDV- und Computernutzung
7. Angebote zum Erlernen von Fremdsprachen
8. Angebote zum Erlernen wissenschaftlicher Arbeitstechnik
9. Angebote zum Erlernen von Lernstrategien und -techniken

V. Ausstattung**Frage 20:**

Wie häufig kommt es in Ihrem Studiengang bzw. Ihrem ersten Hauptstudienfach/Kernfach für Sie persönlich zu Beeinträchtigungen der Studiensituation durch folgende Aspekte?

5-stufige Skala: „nie“, ..., „sehr häufig“, zusätzlich: „kann ich nicht bewerten/nicht besucht“

1. Beeinträchtigungen der Studiensituation durch eine zu große Zahl an Teilnehmer/innen (Überfüllung von Lehrveranstaltungen).
2. Im letzten Semester sind einzelne Termine wichtiger Lehrveranstaltungen ausgefallen.
3. Laborplätze sind nicht oder nur für einen zu kurzen Zeitraum zu erhalten.
4. Ich musste mich für Veranstaltungen, die ich besuchen wollte, anmelden.
5. Ich konnte Veranstaltungen nicht wie beabsichtigt besuchen, weil die Anmeldezahl bereits erreicht war.

Frage 21:

Wie zufrieden sind Sie mit der Ausstattung in Ihrem Studiengang bzw. Ihrem ersten Hauptstudienfach/Kernfach?

5-stufige Skala: „überhaupt nicht zufrieden“, ..., „sehr zufrieden“, zusätzlich: „kann ich nicht beurteilen/betrifft mich nicht“

1. Verfügbarkeit von EDV-Arbeitsplätzen
2. Öffnungszeiten der EDV-Räume bzw. Computer-Pools
3. Öffnungszeiten der Bibliothek
4. Verfügbarkeit von Fachliteratur
5. Verfügbarkeit von Räumen für eigenständiges Lernen (z.B. für Lerngruppen, zum Lesen und Lernen)
6. Technische Ausstattung der Veranstaltungsräume
7. Ausstattung der Labore
8. Gesamtzustand der Veranstaltungsräume (z.B. Mobiliar, Wände)
9. Zugänge zum W-LAN, die räumlich unabhängiges Arbeiten mit dem eigenen Computer ermöglichen

VI. Beratungs- und Serviceleistungen

Frage 22:

Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Serviceeinrichtungen/Beratungsleistungen?

5-stufige Skala: „überhaupt nicht zufrieden“, ..., „sehr zufrieden“, zusätzlich: „bisher nicht in Anspruch

genommen/kenne ich nicht“

1. Zentrales Studierendensekretariat/ Immatrikulationsbüro
2. Fakultäts-/Fach-/Studiengangsekretariat
3. Zentrale Studienberatung
4. Studienfachberatung durch Lehrende
5. Studentische Studienberatung (z.B. Fachschaft)
6. Akademisches Auslandsamt/International Office
7. Angebote zur Unterstützung beim Übergang in den Beruf (z.B. Mentoring-Programm, Career Services)
8. Praktikumsvermittlung: Unterstützung beim Finden von externen Praktikumsplätzen
9. Beratung zur hochschulischen Weiterbildung (z.B. zur Aufnahme eines Masterstudiums)
10. Prüfungsamt: Verfahren zur Prüfungsanmeldung und -organisation
11. Beratungsleistung und Servicebereitschaft des Prüfungsamtes

Frage 23:

Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Rahmenbedingungen an Ihrer Hochschule?

5-stufige Skala: „überhaupt nicht zufrieden“, ...; „sehr zufrieden“, „kann ich nicht beurteilen/betrifft mich nicht“

1. Homepage der Hochschule
2. Situation der Mensen und Cafeterien (Öffnungszeiten, Angebot etc.)
3. Angebote des Hochschulsports
4. Angebotene Hilfe bei psychischen und sozialen Problemen
5. Kulturelle Angebote rund um die Hochschule
6. Kontaktsituation mit Kommilitoninnen und Kommilitonen
7. Wohnsituation (Kosten für Mieten etc.)

VII. Gesamtzufriedenheit

Frage 24:

Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit...

5-stufige Skala: „überhaupt nicht zufrieden“, ..., „sehr zufrieden“

1. ...der Betreuung durch die Lehrenden in Ihrem Studiengang?
2. ...der fachlichen Qualität der Lehrveranstaltungen?
3. ...der Vermittlung des Lehrstoffs durch die Lehrenden?
4. ...dem Aufbau, der Struktur Ihres Studienganges?
5. ...den Teilnehmerzahlen in den Veranstaltungen Ihres Studiengangs?
6. ...der sachlich-räumlichen Ausstattung in Ihrem Studiengang?
7. ...den Service- und Beratungsleistungen an Ihrer Hochschule?
8. ...dem bisher erreichten Wissen und Können (Studienenertrag insgesamt)?

Frage 25:

Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit den Bedingungen im Studium?

5-stufige Skala: „überhaupt nicht zufrieden“, ..., „sehr zufrieden“

Frage 26:

Alles in allem: Studieren Sie gern an Ihrer Hochschule?

5-stufige Skala: „gar nicht gern“, ..., „sehr gern“

VIII. Evaluation

Fragen zur Evaluation entfallen 2014; Rotation

Frage 29:

Bitte notieren Sie hier Anmerkungen, Kommentare und Ergänzungen zum Fragebogen:

Fehlen Ihnen Aspekte zum Thema Studienbedingungen? Wir freuen uns über Ihre Hinweise!